

I. Lobt Gott, ihr frommen Christen

Hans-Hermann Kurig
*1914

Text: 15. Jahrhundert/Geistlich 1546
nach Ludwig Heilmann 1523
Strophe 5 und 6: um 1583

1. { Lobt Gott, ihr from - men Chri - sten, freut euch — und ju - bi - liert! }
 { Gott will sein Kir - che fri - sten, sein Wahr - heit tri - um - phiert. }

2. { Von Mit - ter - nacht ist kom - men ein e - van - ge - lisch Mann, }
 { hat die Schrift vor - ge - nom - men, da - mit — ge - ze - get an, }

6. { A - men, es wird ge - sche - hen: in ei - nem Au - gen - blick }
 { wird Got - tes Macht man se - hen wi - der — der Wel - ten Tück. }

1. Die Har - fen hört — man klin - gen in deut - sch
 2. daß Men - schen - lehr — ge - fal - len und Gotts v
 6. Wir wer - den bei — ihm er - ben die herr on

on; dar - um viel Chri - sten drin ge - li - on.
 Plan; das Heil leuch - tet uns al es weh - ren kann.
 Freud, Sieg und Tri - umph er - wer in E - wig - keit.

Für 2 gleiche Stimme

3. { Le - ben die D il - let aus Got - tes Brunn - lein klar,
 { die D il - let, heilt al - les Volk — für - wahr.

-ben - dig Was - ser quill - let aus Got - tes Brunn - lein klar,
 die Durst - gen labt und stil - let, heilt al - les Volk — für - wahr.

Der Herr hat an - ge - schau - et, die sa - ßen im E - lend, sein Reich er

Der Herr hat an - ge - schau - et, die sa - ßen im E - lend,

wie - der bau - et durchs Wort und Sa - kra - ment.

sein Reich er wie - der bau - et durchs Wort

II. O Lebensbrunnlein tief und groß

ans Arnold Metzger
1913-1977
Weise: Leipzig 1603
Johannes Mühlmann 1573-1613

1. { O Le - bes - brunn - lein tief und groß, ent - sprun - gen aus des
der du dich uns hast uns - rer Mensch - heit,

2. { O Le - bens - brunn - lei - che, hast du dich uns an
voll Wahr - heit und gött - lich die uns, die uns er - schie - nen

6. { Gott selbst wird sei - mein Ruhm, mein Ruhm, mein Lied, mein
mein Reich - tum, in der Klar - heit, mein Klar - heit, Licht und

n wah - ein wah - rer Gott ohn En - de, }
dein lieb, dein lieb Herz zu uns wen - de. }

er - gossn, er - gossn mit rei - chen Ga - ben, }

at, das matt, das mat - te Herz zu la - ben, }

sang, mein Lust, mein Lust und Wohl - ge - fal - len, }

Sonn, in ew' - in ew' - ger Freud zu wal - len, }

1. Denn wie ein Hirsch nach fri - scher Quell, so schreit, so schreit zu
 2. O fri - scher Quell, o Brün - ne - lein, er - quick, er - quick und
 6. ja daß ichs sag mit ei - nem Wort, was mir, was mir Gott

dir mein ar - me Seel aus die - ser Welt E - len -
 laß die See - le mein in dir das Le - ben ha -
 wird be - sche - ren dort: Er wird sein alls in al -

aus die - ser Welt E -
 in dir das Le - ben ha -
 er wird sein alls in al -

Für 2 gleiche Stimmen

3. { Wie ein Blüm - lein im dür - ren I
 al - so, wenn mein Herz in der I

3. { Wie ein Blüm - lein im dür -
 al - so, wenn mein Herz in -

er - hitz sehr aus - ge - brannt,
 hält sich an sei - nen Gott

er - hitz sehr aus - ge -
 macht; hält sich an sei - nen

vom Tau und läßt s
 ken; }
 ken; }

ja wie ein grü - ner Pal - men - baum

sich tut er - quik - ken, }
 sich nicht er - stik - ken; }

ja wie ein grü - ner Pal - men -

der Last sich ma - chet Raum, läs - set sich nicht er - drük - - - ken.
 baum un - ter der Last sich ma - chet Raum, läs - set sich nicht er - drük - - - ken.

III. Sonne der Gerechtigkeit

Heinz Koch

1. Son - ne der Ge rech - - tig - keit, ge - he auf zu uns - rer
 2. Weck die to - te Chri - - sten - heit, aus dem Schlaf der Si - cher -
 3. Schau - e die Zer - tren - - nung an, der kein Mensch sonst weh - ren
 5.(7.) Kraft, Lob, Ehr und Herr - - lich - keit sei dem Höch - sten al - le -

Zeit, brich in dei - ner Kir - che an, daß die Welt es se - her
heit; ma - che dei - nen Ruhm be - kannt ü - ber - all im gan -
kann, samm - le, gro - ßer Men - schen - hirt, al - les, was sich ha
zeit, der wie er ist drei in ein, uns in ihm läßt Herr.

Hans-Ludwig Berger
1892-1972

Für 3 gleiche Stimmen

4. Tu der - Völ - k - Tü Dei - nes Him - mel - rei - ches

List noch Macht. Schla - fe, Licht in dunk - ler Nacht. Er - barm dich, Herr.